



## European Academy for Environmental Medicine e.V.

Geschäftsstelle: Trierer Straße 44, 54411 Hermeskeil  
 Tel.: 06503-9810880, Fax: 06503-9810881  
 E-Mail: office@europaem.eu, www.europaem.eu

### Es geht immer, gemeinsam geht es besser ...

Die UMG lag für diese Ausgabe in der Hand der EUROPAEM. Das Leitthema war schnell festgelegt. EMF-Leitlinien sind die Basis für eine Schwerpunktausgabe. Das Thema ist spannend, fast schon dramatisch. Elektromagnetische Felder sind lautlos, geruchsfrei, unsichtbar. Und in ihrem Einfluss auf den Menschen zu gut erforscht, um sie als Quelle chronischer Erkrankungen zu ignorieren.

Wie aber füllen wir das Thema? Eine kurze E-Mail an die Kollegen von diagnose:funk, an Klaus Scheidsteger und natürlich Gerd Oberfeld und in kurzer Zeit steht mehr Text zur Verfügung, als die Ausgabe verkraften kann. Verständigung auf kurzem Weg, knapp, dem Thema gewidmet. Zwei Artikel auf Englisch, die Rechte werden vom Verlag gekauft, die Übersetzung in bewährter Weise durch Katharina Gustavs geleistet, finanziert durch EUROPAEM. diagnose:funk, hier im Wesentlichen Peter Hensinger und seine Frau, spielen ihre Kontakte ein. Neben den beiden Artikeln kommen Vorschläge und vor allem ein Artikel von Frau Prof. Dr. Dr. Teuchert-Noodt. Klaus Scheidsteger wird über seinen Film schreiben. Und der Verlag trägt mit bewundernswerter Gelassenheit die wie immer späten Eingänge der Beiträge, macht das Layout, sendet die Druckfahnen und erträgt mit derselben Gelassenheit die dann vorgetragenen Korrekturwünsche. Es klappt. So gut, dass es wieder mal zeigt: Gemeinsam geht es besser.

Klinische Umweltmedizin sieht in der Vielfalt der Umweltbelastungen im erkrankten Menschen immer das Individuum. In der UMG sind mittlerweile viele verschiedene Verbände versammelt, um ihren Beitrag zum Wissen um die Umweltbelastung und ihre Folgen für die Gesundheit bekannt zu machen. Erfahrung und Wissenschaft, beides lebt voneinander, sind die Basis unseres Wirkens. Gemeinsam geht es besser.

Mit diesem Ansporn wird die EUROPAEM weitergehen. Mit Seminaren vor Ort werden wir die Klinische Umweltmedizin vorstellen. Jedes Mitglied der EUROPAEM soll mitwirken. Nennt uns ein Thema, das gerade in eurer Umgebung wichtig ist, wir finden dazu die Dozenten, ihr ladet Kolleginnen und Kollegen ein. Ein Nachmittag, ein Samstag, wie es passt. Fortbildungspunkte inklusive.

Natürlich können auch verschiedene Verbände eine Veranstaltung gemeinsam realisieren. Die Klinische Umweltmedizin im Mittelpunkt. Ursachen, Auswirkungen, Diagnostik und Therapie für das Individuum. Gutachten, gerichtliche Auseinandersetzungen, die Klinische Umweltmedizin rührt. Damit jeder mitbekommt, was wir Umweltmediziner schon lange wissen: Klinische Umweltmedizin ist mittlerweile eine der wichtigsten medizinischen Ausbildungen, sowohl in der Humanmedizin als auch in der Zahnmedizin. Es gibt eigentlich keine medizinische Fachrichtung, die nicht auch von Umweltbelastungen in der Entstehung und/oder Unterhaltung chronischer Erkrankungen betroffen ist.

Sie, die Klinische Umweltmedizin, geht uns alle an, wenn wir den Menschen helfen wollen, die zurzeit in der klassischen Medizin keine Antwort auf ihre Fragen finden. Gemeinsam geht es besser!

In diesem Sinne, Ihr und Euer

Eckart Schnakenberg

Ortwin Zais

#### Beitrittserklärung Hiermit beantrage ich den Beitritt zur European Academy for Environmental Medicine e.V.

Mitglied (Jahresbeitrag: 180,- €)

Fördermitglied (Jahresbeitrag: 120,- €)

Name / Vorname

PLZ / Ort

Straße

Telefon / Fax / E-Mail

Datum

Unterschrift

Ich/wir unterstützen die European Academy for Environmental Medicine als Sponsor, Supporter oder Signatories  
 Informationen und Satzung sind einzusehen unter [www.europaem.org/Mitglied+Sponsoren](http://www.europaem.org/Mitglied+Sponsoren)

**Fax: +49 (0) 6503-9810881**

oder senden an: European Academy for Environmental Medicine e.V.  
 Trierer Str. 44, 54411 Hermeskeil